

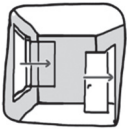


GESUND WOHNEN

Richtig lüften

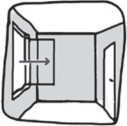
4 gute Gründe für ausreichendes Lüften:

- Gesundheit erhalten
- Zufuhr von Sauerstoff
- Abfuhr von Feuchtigkeit
- Entfernen von Schadstoffen



Querlüftung

1–5 Minuten, mindestens 3- bis 4-mal täglich,
gegenüberliegende Fenster/Türen gleichzeitig ganz geöffnet.



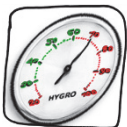
Stoßlüftung

5–10 Minuten, 3- bis 4-mal täglich,
alle Fenster eines Raumes werden ganz geöffnet.



Gekippte Fenster vermeiden

Falsch hingegen ist es im Winter Fenster dauerhaft gekippt zu halten! Gekippte Fenster sind schlecht, weil die Mauern stark auskühlen. Das begünstigt die Bildung von Schimmel.



Was tun gegen Schimmel?

Die Ursachen

Schimmelsporen sind immer in der Luft. Wenn die Sporen an Oberflächen die geeignete Feuchtigkeit und Nahrung finden, dann bilden sich Schimmelflecken und die Konzentration der Schimmelsporen steigt. Schimmelgefahr besteht zum Beispiel an schlecht gedämmten Außenwänden bei gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit, oder wenn Möbel nahe an Außenwänden stehen und keine Luft dazukommt. Auch in schlecht gelüfteten Badezimmern und kalten Fensternischen kann sich leicht Schimmel bilden.

So nistet sich KEIN Schimmel ein

- Richtiges Lüften
 - › Mit Blick auf das Hygrometer- die relative Luftfeuchte soll im Winter **60 %** nicht übersteigen.
 - › Kein Dauerkippen der Fenster, um Schimmel beim Fenster zu vermeiden.
 - › Beim Wäschetrocknen in der Wohnung häufig lüften
- Richtiges Heizen
- Benutzte Wohnräume ausreichend beheizen (16–20 °C bei hoher Luftfeuchtigkeit)
- Sauberer Wohnbereich
 - › Kondenswasser an Fenstern und Fensterstöcken trocken wischen.

- › Das Badezimmer nach dem Duschen/Baden trocken wischen und lüften.
- Möbelstücke nicht an die Außenwand stellen oder einen Abstand von mindestens 10 cm zur Wand einhalten
- Baumängel beheben (z. B. Dachrinnen reparieren)
- Oberflächenmaterialien beachten (keine Tapeten, keine Gipskartonplatten, besser reine Kalkputze oder Kalkwandfarben verwenden)
- Kleine Schimmelflecken (unter einem halben m²) lassen sich mit **Spiritus** (im Baumarkt zu bekommen) oder **Weingeist** (70 %iger Alkohol aus der Apotheke) entfernen.

Weitere Schimmelinformationen:

Infoblatt „Schimmel“ und Infoblatt „Richtig Lüften“: www.umweltberatung.at/downloads

Fragebogen zur Selbsteinschätzung des Schimmel-Risikos

www.wien.gv.at/wohnen/gesund-wohnen/schimmelpilz

Nützliche Adressen

MA 50 – Gruppe Schlichtungsstelle

Mo, Mi: 8–13 Uhr, Do: 15.30–17.30 Uhr
 1190 Wien, Muthgasse 62, Riegel E,
 1. Stock, Top 1 1.42
 (01) 4000 74498
www.wien.gv.at/wohnen/schlichtungsstelle
www.mietenrechner.wien.at
www.betriebskostenrechner.wien.at

Mieterhilfe-Telefon

Rasche und kostenlose Antworten
 auf alle Wohnrechtsfragen
 Mo–Fr: 8–17 Uhr
 4000-25900 oder 4000-8000
www.wohnservice-wien.at
www.mieterhilfe.at

Mietervereinigung Österreich

(Mitgliedschaft notwendig)
 Mo–Do: 8.30–17 Uhr, Fr: 8.30–14 Uhr
 Hauptsitz: 1010 Wien, Reichsratsstraße 15
 (01) 40 185
www.mietervereinigung.at

Kostenlose Erstberatung (tw. in anderen Sprachen) in einigen Außenstellen meist 1x pro Woche möglich

Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund

(Mitgliedschaft notwendig)
 Mo–Do: 9–17 Uhr, Fr: 9–12 Uhr
 (telefonische Terminvereinbarung notwendig)
 (01) 512 53 60 oder (01) 512 19 13
www.mieterbund.at

Mieterschutzverband Österreichs

(Mitgliedschaft notwendig)
 (telefonische Terminvereinbarung notwendig)
 (01) 523 23 15
www.mieterschutzverband.at

Verein für Konsumentinformation

Mo–Fr: 9–18 Uhr
 Infocenter, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81
 (01) 588 770 (persönliche Beratung nur nach Terminvereinbarung)
www.konsument.at

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DIE UMWELTBERATUNG (01) 803 32 32

service@umweltberatung.at www.umweltberatung.at



Impressum: Jänner 2018, Herausgeber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schwaiger, Geschäftsführer. Redaktion: Team BWE, DIE UMWELTBERATUNG. Layout: Monika Kupka, DIE UMWELTBERATUNG ist eine Einrichtung der VHS Wien, basisfinanziert von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22.

Projektpartner

